



Momo

Von Michael Ende | Für die Bühne bearbeitet von Vita Huber



Irgendwo im Nie und Nirgends, an einem Phantasieort, der sehr an eine italienische Kleinstadt erinnert, taucht das kleine Mädchen Momo auf. Einhundert Jahre ist sie alt, wie sie selbst sagt, und ihre große Gabe ist das Zuhören. Die lebensfrohe Atmosphäre der Stadt wird gestört, als eine gespenstische Gesellschaft »grauer Herren« versucht, alle Menschen dazu zu bringen, Zeit zu sparen. In Wirklichkeit aber stehlen die grauen Herren die gesparte Zeit und halten sich selbst durch die Zeit der anderen am Leben. Denn Zeit ist Leben und sie wohnt im Herzen. Je mehr die Menschen daran sparen, desto ärmer, hastiger und kälter wird ihr Dasein.

Kurz bevor die Welt endgültig den »grauen Herren« zu gehören scheint, entschließt sich Meister Hora, der Verwalter aller menschlichen Lebenszeit, einzugreifen. Doch dazu braucht er die Hilfe eines Menschenkindes – Momo.

Vor 41 Jahren erschien Michael Endes Buch »Momo«, eine Geschichte über den Verlust der Lebenszeit, des gegenseitigen Zuhörens und sozialen Miteinanders. Über die reine Zeit-Parabel hinaus beleuchtete Ende schon damals wichtige zwischenmenschliche und wirtschaftliche Kernfragen, die angesichts der Ursachen und Auswirkungen der heutigen Wachstumsgesellschaft zutreffender sind denn je.

»Neben einer starken Ensemble-Leistung ist es Paulovics' Einfallsreichtum, mittels dessen in dieser Inszenierung mit verhältnismäßig kleinen Mitteln Großes erreicht wird.« Leipziger Internet Zeitung

Alter: 8 plus
Verfügbar: sofort
Spieldauer: 1 h 55 min

Künstlerische Leitung:
Regie: Milena Paulovics
Musikalische Leitung: Michael Rodach
Ausstattung: Mathias Rümmler

Besetzung: 3D, 7H

Weitere Mitreisende: 12 Personen
technisches & künstlerisches Personal

Technische Angaben/Anforderungen:
Zuschauerposition frontal
Bühne: Bühnenfläche mind. 11m Breit x 13m Tief; Lichte Höhe OK Bühnen bis UK Scheinwerfer mind. 6,50m; Bühnenboden schwarz und schraubbar; über der Szenefläche werden div. Hand- und Maschinenzüge für Scheinwerfer und Dekorationselemente benötigt; Rückausgang schwarz
Licht: Scheinwerfer mind.: 16 x 2KW PC; 10 x 1,2 PC; 10 x ETC 575; 4 x ARRI 2KW + Wechsler; 12 x 2 KW Profiler; diverse Blinder, SunStribs; Stative; mind. 100 x 2,5KW dimmbare Kreise; 2 Nebelmaschinen + 1 Hazer; 2 x Mac 250 + 2 x Mac 700, 4 x A12 LED; DMX Lichtpult wird mitgebracht
Video: Rückprojektion + Aufprojektion (Beamer werden mit gebracht) FOH im Saal mit angebundener Intercomanlage mit Sprechverbindungen zwischen Beleuchtung, Ton; Bühnentechnik, Garderoben und Inspizient; Licht-, Video- und Tontechnik mit unbedingter Sicht auf die Bühne; **Beschallungsanlage:** hochwertiges Stereo-Beschallungssystem, ausreichend dimensioniert, mit separat ansteuerbaren Subwoofern, 5-6 Monitore: entweder auf Stativ oder geflogen, die den kompletten bespielten Bühnenraum abdecken, auf min. 3 separaten Wegen, 5 Funkstrecken mit Belpack und Lavaliermikrofon zum Anschminken in beige, Mischpult, Zuspielsystem sowie nach Absprache Funksystem wird mitgebracht; Herren- und Damengarderobe; Masken und Aufenthaltsraum; Aufenthaltsraum für das technische Personal; Stellplatz für 1 x 7,5t LKW + Kleintransporter; Transportwege mit Lichten mind. 2m x 2,5m

Auslade-, Aufbau- und Beleuchtungs-/Videozeit: 14 Std.
Richtet sich nach den techn. Gegebenheiten vor Ort.

Kontakt und weitere Infos:
Lydia Schubert
Tel 0341.486 60 31
l.schubert@tdjw.de